

Literatur.

Ein neuer Karl May. Kurz vor dem Weihnachtsfeste wird uns zugesandt: Karl May, „Armenian und Schumistan“ (Reiseerzählungen Band 31 und 32). 2 Bände je 3 M. geb. 4 M. geb. Verlag von Friedrich Ernst Fehsenfeld, Freiburg i. Br. Wie der Verlag dazu schreibt, führt Karl May in dieser neuen Erzählung seine treue Gemeinde, nachdem er sie durch seine ersten, leichtgefärbten Bände gewonnen hat, aus den Verleidungen des Lebens empor zu Wichtigerem und Schwererem. Da oben in den geheimen sulken Bergen liegen die go-veneii Bänzen u. die Granit-, Marmor- und Alabasterfelsen, aus denen er die Quader zu seinen bei-pieilos eigenartigen Gestaltungen bricht.